



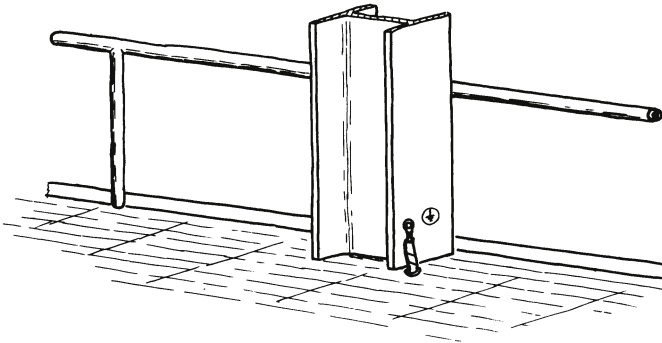


F 1

- Normen auch eine Unterteilung vorgenommen. Nach welchen Gesichtspunkten ist diese erfolgt?
- 1.11 Müssen bestehende Starkstromanlagen den jeweils neuesten VDE-Bestimmungen angepasst werden?
 - 1.12 Einem Gerät (dem Gerät selbst, nicht allein dessen Stecker) wurde das VDE-Prüfzeichen  erteilt. Ist das auch nach jahrelanger Produktion eine Garantie dafür, dass die VDE-Bestimmungen noch eingehalten werden?
 - 1.13 Gibt es im Handel auch Steckvorrichtungen, die mit den genormten Schutzkontakt-Steckvorrichtungen nicht zusammenpassen?
 - 1.14 Ein Kunde beanstandet eine Kunststoff-Schlauchleitung. Sie führt nur einen schwarz-grünen Kennfaden. Entspricht diese Leitung den VDE-Bestimmungen?
 - 1.15 Was besagt das Zeichen   an einer elektrischen Handkreissäge? Ist diese Kreissäge etwa mit einer großen Sicherheit gegen Überlastung versehen?
 - 1.16 Ein Gerät führt nur das Funkschutzzeichen . Entspricht es somit allen für das Gerät zutreffenden VDE-Bestimmungen?
 - 1.17 Was versteht man unter Basisschutz (Schutz gegen direktes Berühren) und Fehlerschutz (Schutz bei indirektem Berühren)?
 - 1.18 Wodurch entsteht eine Berührungsspannung?
 - 1.19 Welche Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag werden in den VDE-Bestimmungen unterschieden?
 - 1.20 Wie verhält es sich mit Schutzmaßnahmen für Zähler, Rundsteuerempfänger und Schaltuhren sowie deren Schränke oder Tafeln?
 - 1.21 Sind bei Dachständern Schutzmaßnahmen zu beachten?
 - 1.22 Wie wird ein Netzbetreiber (NB) die Hausanschlusskästen für seine (zahlreicher werdenden) Kabelnetze gegen zu hohe Berührungsspannungen schützen?
 - 1.23 In welchem Bereich müssen spannungsführende Teile, wie Leitungen, Kabel, Klemmen, Schalterkontakte, blanke Leiter, entweder voll isoliert sein oder durch Verkleidung gegen zufälliges Berühren geschützt werden?

- 1.24 Gibt es Ausnahmen von der Regel zu Schutzmaßnahmen im Handbereich?
- 1.25 Müssen Leitungen, die ordnungsgemäß in Decken- oder Wand-Hohlräumen verlegt sind, im „Handbereich“ noch zusätzlich abgedeckt sein?
- 1.26 Ein Auszubildender wechselt in einem Raum, in dem Schutzmaßnahmen nicht gefordert werden, von den drei Steckdosen eine, die defekt ist, gegen eine neue aus. Dazu verwendet er eine Schutzkontaktsteckdose. Den Schutzkontakt schließt er nicht an, weil die anderen beiden Steckdosen ja auch keine Schutzkontaktanschlüsse haben. – Handelt er richtig?
- 1.27 Wie muss eine ausschließlich als Schutzleiter (PE) verwendete Ader gekennzeichnet sein?
- 1.28 Wie wird ein als PEN-Leiter verwendeter Neutral- oder Sternpunktleiter gekennzeichnet?
- 1.29 Darf seit der Einführung des grün-gelben Schutzleiters in Neuanlagen die rote Ader nicht mehr als Schutzleiter, die hellgraue Ader nicht mehr als Neutralleiter verwendet werden?
- 1.30 Welche Farbe ist für den reinen Neutralleiter festgelegt?
- 1.31 Dürfen zwecks Vereinfachung irgendwelche Konstruktionsteile, Rohrleitungen oder Spann- und Aufhängeseile als Schutzleiter benutzt werden?



- 1.32 Sind als Schutzleiter verwendete Konstruktionsteile grün-gelb zu kennzeichnen?

F 1

- 1.33 Eine Drehstrom-Waschmaschine soll über eine Gummischlauchleitung angeschlossen werden. Zur Verfügung steht ein Stück mit folgenden Aderfarben: schwarz, grün-gelb, schwarz, hellblau, braun. Darf diese Leitung verwendet werden?
- 1.34 Aus einer Werkzeugmaschine ist die Leitung herausgerissen, sie kann aber wiederverwendet werden. Man erkennt die Aderfarben etwa auf 1 cm Länge: schwarz, blau, braun und gelb. Welche Ader wird als Schutzleiter verwendet?
- 1.35 Wenn „Freischalten“ gefordert wird, betrifft das auch Neutralleiter, PEN-Leiter und Schutzleiter?
- 1.36 Bei welchen Schaltern wird (außer den Außenleitern) der etwa vorhandene Neutralleiter mitgeschaltet?
- 1.37 Kann man mit einem Spannungsmesser z. B. an einer Steckdose oder an einer Maschine feststellen, ob der Schutzleiter oder sein Anschluss von ausreichender Leitfähigkeit ist?
- 1.38 Gibt es Metallteile, bei denen es ausdrücklich verboten ist, sie mit einem Schutz-, PEN-, Erdungs- oder Schutzpotentialausgleichsleiter zu verbinden?